

Rigidität gegen Verarsche?

Beitrag von „MrGriffin“ vom 2. Oktober 2012 22:01

Zitat von Bateaulvre

Ich habe z. B. einen Achtklässler, der nur noch im entnervtesten Ton mit mir spricht, sich nicht hinsetzt, sondern eher hingängt und jede Arbeitsanweisung mit "eh, Mann, ich hab echt keine Ahnung" o. ä. abwehren will. Rufe ich ihn an die Tafel, nimmt er (in Frz.) sein Grammatikbuch mit.

Oh je. Das lässt du dir gefallen?

Ich habe zum Glück keine Disziplinprobleme und habe diese auch noch nie gehabt. Solch ein Verhalten würde sich mir gegenüber an unserer Schule keiner erlauben.

Und falls doch einmal ein Schüler respektlos wird, interveniere ich sofort.

Also mit anderen Worten - auch wenn es hart klingt - ich denke, du bist letzten Endes dafür verantwortlich, dass die Schüler dieses Verhalten in deinem Unterricht an den Tag legen.

Es auch scheint so, als ob du wenig Wertschätzung für deine Schüler hast. Zitat: "[...] sich zu einem anderen Hormonknirps gewandt [...]"

So würde ich über meine Schüler beispielsweise nie sprechen, weil ich meine Schüler allesamt mag. Das Wort "Hormonknirps" finde ich sehr abwertend und ich könnte mir vorstellen, dass deine Schüler diese mangelnde Wertschätzung ebenfalls spüren.

Wenn mich andere Kollegen um Rat fragen, wieso das in meinem Unterricht so gut läuft, sage ich immer, dass die beiden wichtigsten Faktoren für mich KONSEQUENZ und WERTSCHÄTZUNG sind.